

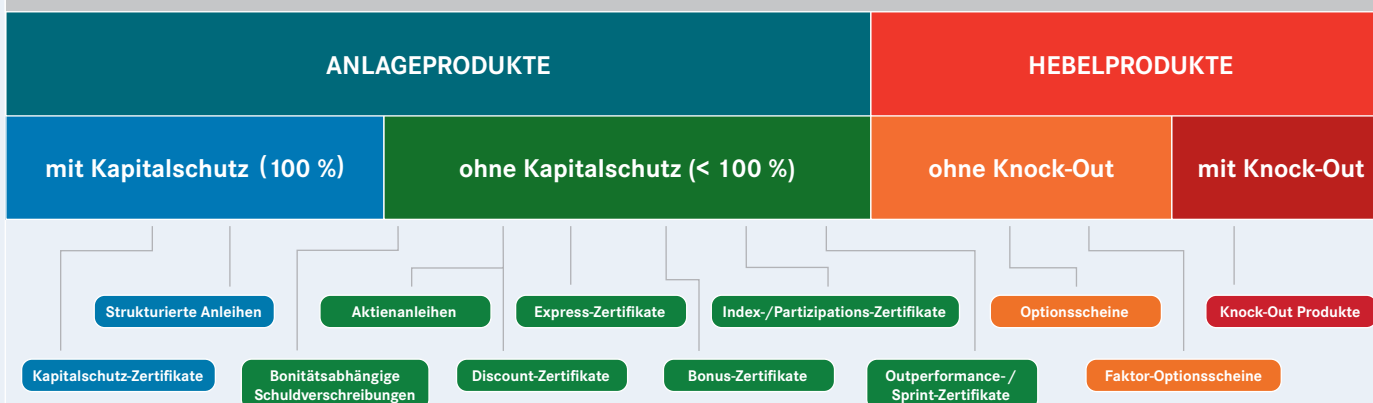
Marktvolumen

von strukturierten Wertpapieren

Anlageprodukte verzeichnen Volumenplus

Preisbereinigt legen beide Segmente inmitten der Börsenschwäche zu

STRUKTURIERTE WERTPAPIERE



Die Produktklassifizierung des DDV

INHALT

Marktvolumen seit April 2021	3
Marktvolumen nach Produktklassen	3
Marktvolumen nach Produktkategorien	4
Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien	4
Anlageprodukte nach Produktkategorien	4
Hebelprodukte nach Produktkategorien	4
Marktvolumen nach Basiswerten	5
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten	5
Anlageprodukte nach Basiswerten	5
Hebelprodukte nach Basiswerten	5
Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik	6

April | 2022

- Im negativen Börsenumfeld des Monats April war das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts mit 72,4 Mrd. Euro rund 0,9 Prozent niedriger als im Vormonat. Bereinigt um den negativen Preiseffekt zeigte sich jedoch eine Zunahme um 2,2 Prozent.
- Anlageprodukte erzielten unter dem Strich ein Wachstum von 0,3 Prozent und konnten preisbereinigt ein Plus von 2,1 Prozent vorweisen. Daraufhin stieg der dominierende Marktanteil des Bereichs auf 95,1 Prozent (Vormonat 94,0 Prozent).
- Express-Zertifikate, Aktienanleihen, Discount- und Bonus-Zertifikate ermöglichten die positive Entwicklung des Anlage-Segments. Ihre Investitionsvolumina kletterten auch inklusive der bremsenden Preiseffekte und wuchsen bereinigt um bis zu 6,7 Prozent.
- Hebelprodukte verbuchten zwar einen Volumenrückgang um 19,6 Prozent. Ohne den Preiseffekt in der Marktschwäche ergab sich jedoch ein 3,6-prozentiger Anstieg. Faktor-Optionsscheine kamen sogar auf ein bereinigtes Plus von 16,3 Prozent.

Anlageprodukte verzeichnen Volumenplus

Preisbereinigt legen beide Segmente inmitten der Börsenschwäche zu

Nach dem deutlichen Vormonatswachstum nahm das Investitionsvolumen am deutschen Zertifikatemarkt im April leicht ab. Der Rückgang auf Monatssicht um 576,3 Mio. Euro bzw. um 0,9 Prozent entstand jedoch vollständig durch den Preiseffekt im Zuge der allgemeinen Börsenschwäche. Preisbereinigt kam es zu einer Steigerung des Volumens um 2,2 Prozent bzw. um gut 1,4 Mrd. Euro.

Anlageprodukte legten bereinigt um 2,1 Prozent zu und zeigten auch inklusive Preiseffekt ein 0,3-prozentiges Plus. Daraufhin erhöhte sich ihr dominierender Anteil am gesamten Marktvolumen auf 95,1 Prozent (Vormonat 94,0 Prozent). Hebelprodukte reduzierten das Investitionsvolumen zwar unter dem Strich um 19,6 Prozent. Preisbereinigt gab es jedoch einen Anstieg um 3,6 Prozent.

Diese Entwicklung zeigen die aktuellen Daten, die von der Infront Quant AG im Auftrag des Deutschen Derivate Verbands (DDV) monatlich bei 15 Banken erhoben werden. Bei Hochrechnung der Daten auf alle Emittenten belief sich das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts im April 2022 auf 72,4 Mrd. Euro.

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Strukturierte Anleihen und **Express-Zertifikate** lagen als führende Kategorien mit Marktanteilen von 30,0 Prozent bzw. 29,8 Prozent fast gleichauf. Dabei steigerten Express-Zertifikate ihr Investitionsvolumen um 0,5 Prozent. Zudem legten **Aktienanleihen** um 0,7 Prozent zu und hielten ihren Marktanteil bei 15,1

Prozent stabil. **Discount-** und **Bonus-Zertifikate** erreichten sogar Wachstumsraten von 5,7 Prozent bzw. 5,2 Prozent bei Marktanteilen von 6,5 Prozent bzw. 2,5 Prozent.

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Optionsscheine, **Knock-Out Produkte** und **Faktor-Optionsscheine** kamen im Vormonatsvergleich auf Volumenrückgänge um 25,5 Prozent, 13,0 Prozent und 15,1 Prozent. Bereinigt um die Preiseffekte der Börsenschwäche im April zeigten sich jedoch Volumengewinne von 2,0 Prozent bei Optionsscheinen, 1,2 Prozent bei Knock-Out Produkten und sogar 16,3 Prozent bei Faktor-Optionsscheinen.

Anlageprodukte nach Basiswerten

Als wichtigste Basiswertklasse im Anlage-Segment konnten **Indizes** das Investitionsvolumen um 2,4 Prozent steigern und erreichten einen Marktanteil von 38,4 Prozent (Vormonat 37,6 Prozent). **Zinsen** und **Aktien** als Basiswerte zeigten hingegen Volumenabnahmen um 0,7 Prozent bzw. 1,0 Prozent bei Marktanteilen von 33,2 Prozent bzw. 26,1 Prozent.

Hebelprodukte nach Basiswerten

Im Bereich der Hebelprodukte verzeichnete die Basiswertklasse der **Zinsen** ein Volumenplus von 87,0 Prozent zum Vormonat. Ihr Marktanteil blieb aber mit 1,5 Prozent gering. Währenddessen steigerten **Indizes** als Basiswerte den Anteil am Investitionsvolumen des Hebel-Segments auf 24,2 Prozent (Vormonat 21,0 Prozent), wohingegen die führenden **Aktien** als Basiswerte auf einen Anteil von 64,8 Prozent nachgaben (Vormonat 70,1 Prozent). ■



Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland. Mitglieder sind BNP Paribas, Citigroup, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, HSBC Trinkaus, J.P. Morgan, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS, UniCredit und Vontobel. Außerdem unterstützen mehr als 20 Fördermitglieder die Arbeit des Verbands. Dazu zählen die Börsen Stuttgart, Frankfurt und gettex. Auch die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, DKB, flatexDEGIRO, ING-DiBa, maxblue, S Broker und Trade Republic gehören dazu sowie die Finanzportale finanzen.net, onvista und wallstreet.online und verschiedene andere Dienstleister.

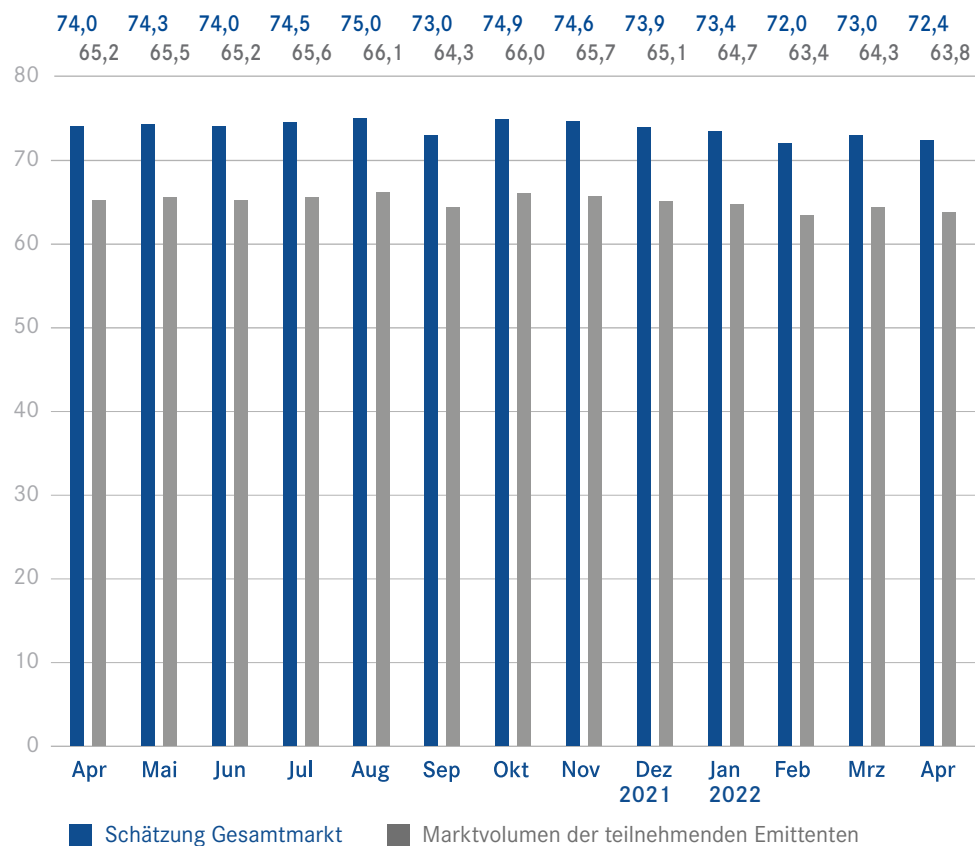
Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:

Lars Brandau, Geschäftsführer
Tel.: +49 (69) 244 33 03 - 60
brandau@derivateverband.de

www.derivateverband.de

Marktvolumen seit April 2021 in Mrd. Euro



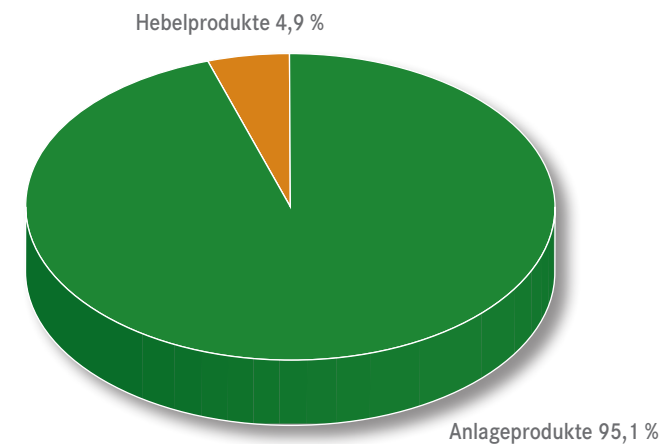
Marktvolumen nach Produktklassen

Marktvolumen zum 30.04.2022

Produktklasse	Marktvolumen	Anteil
	T€	%
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	21.027.374	34,7
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	39.624.072	65,3
Anlageprodukte gesamt	60.651.445	100,0
Hebelprodukte ohne Knock-Out	1.896.292	60,7
Hebelprodukte mit Knock-Out	1.225.403	39,3
Hebelprodukte gesamt	3.121.695	100,0
Anlageprodukte gesamt	60.651.445	95,1
Hebelprodukte gesamt	3.121.695	4,9
Derivative Wertpapiere gesamt	63.773.141	100,0

Marktvolumen nach Produktklassen

Marktvolumen zum 30.04.2022



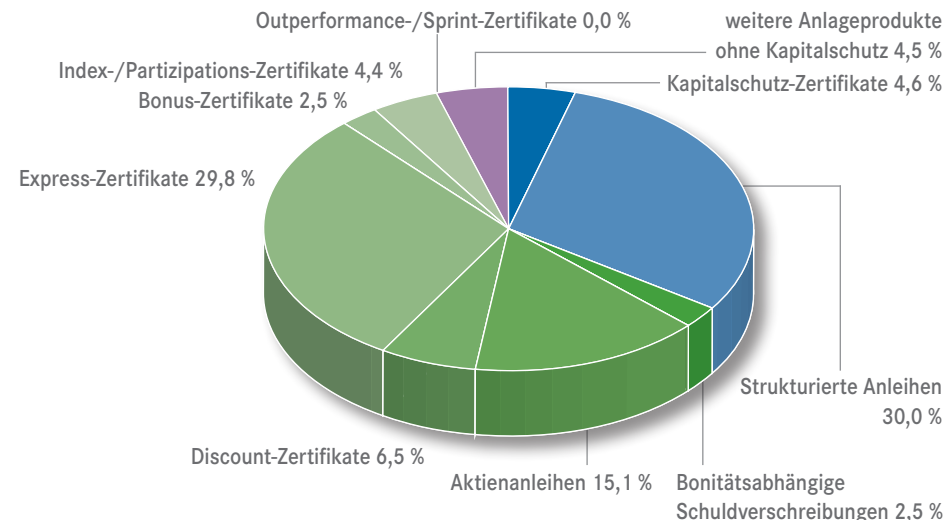
Marktvolumen nach Produktkategorien zum 30.04.2022

Produktkategorie	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt*		Zahl der Produkte	
	T€	in %	T€	in %	#	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	2.806.581	4,6	2.831.114	4,6	881	0,3
■ Strukturierte Anleihen	18.220.793	30,0	18.663.104	30,2	5.296	1,6
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	1.512.846	2,5	1.532.024	2,5	2.201	0,7
■ Aktienanleihen	9.173.453	15,1	9.337.614	15,1	57.033	17,0
■ Discount-Zertifikate	3.931.838	6,5	3.969.520	6,4	143.990	42,9
■ Express-Zertifikate	18.092.209	29,8	18.380.799	29,8	13.750	4,1
■ Bonus-Zertifikate	1.499.032	2,5	1.510.699	2,4	107.926	32,2
■ Index-/Partizipations-Zertifikate	2.669.486	4,4	2.747.080	4,4	1.262	0,4
■ Outperformance-/Sprint-Zertifikate	14.255	0,0	14.521	0,0	1.157	0,3
■ Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	2.730.953	4,5	2.768.151	4,5	2.064	0,6
Anlageprodukte gesamt	60.651.445	95,1	61.754.626	93,9	335.560	21,3
■ Optionsscheine	1.463.630	46,9	2.002.972	49,8	532.992	43,1
■ Faktor-Optionsscheine	432.663	13,9	592.558	14,7	63.834	5,2
■ Knock-Out Produkte	1.225.403	39,3	1.426.587	35,5	640.166	51,8
Hebelprodukte gesamt	3.121.695	4,9	4.022.117	6,1	1.236.992	78,7
Gesamt	63.773.141	100,0	65.776.743	100,0	1.572.552	100,0

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 30.04.2022 x Preis vom 31.03.2022

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 30.04.2022



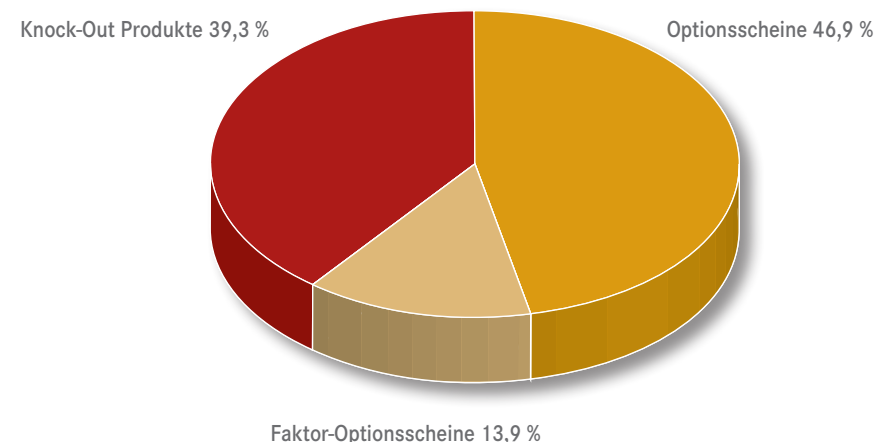
Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien zum Vormonat

Produktkategorie	Veränderung		Veränderung preisbereinigt*		Preiseffekt
	T€	in %	T€	in %	
■ Kapitalschutz-Zertifikate	-33.728	-1,2	-9.194	-0,3	-0,9
■ Strukturierte Anleihen	-89.540	-0,5	352.771	1,9	-2,4
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	-49.774	-3,2	-30.596	-2,0	-1,2
■ Aktienanleihen	62.317	0,7	226.478	2,5	-1,8
■ Discount-Zertifikate	211.006	5,7	248.688	6,7	-1,0
■ Express-Zertifikate	96.936	0,5	385.525	2,1	-1,6
■ Bonus-Zertifikate	73.498	5,2	85.165	6,0	-0,8
■ Index-/Partizipations-Zertifikate	-83.290	-3,0	-5.696	-0,2	-2,8
■ Outperformance-/Sprint-Zertifikate	-1.043	-6,8	-777	-5,1	-1,7
■ Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	-1.384	-0,1	35.814	1,3	-1,4
Anlageprodukte gesamt	184.998	0,3	1.288.179	2,1	-1,8
■ Optionsscheine	-500.675	-25,5	38.668	2,0	-27,5
■ Faktor-Optionsscheine	-76.749	-15,1	83.146	16,3	-31,4
■ Knock-Out Produkte	-183.881	-13,0	17.303	1,2	-14,3
Hebelprodukte gesamt	-761.304	-19,6	139.118	3,6	-23,2
Gesamt	-576.307	-0,9	1.427.296	2,2	-3,1

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 30.04.2022 x Preis vom 31.03.2022

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 30.04.2022



Marktvolumen nach Basiswerten zum 30.04.2022

Basiswert	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt*		Zahl der Produkte	
	T€	%	T€	%	#	%
Anlageprodukte						
Indizes	23.298.613	38,4	23.627.851	38,3	87.073	25,9
Aktien	15.845.245	26,1	16.138.539	26,1	239.002	71,2
Rohstoffe	472.041	0,8	462.769	0,7	1.562	0,5
Währungen	121.864	0,2	137.629	0,2	21	0,0
Zinsen	20.152.874	33,2	20.612.529	33,4	7.540	2,2
Fonds	760.808	1,3	775.309	1,3	362	0,1
	60.651.445	95,1	61.754.626	93,9	335.560	21,3
Hebelprodukte						
Indizes	756.644	24,2	841.138	20,9	236.424	19,1
Aktien	2.022.658	64,8	2.804.071	69,7	853.294	69,0
Rohstoffe	215.232	6,9	251.257	6,2	88.641	7,2
Währungen	78.859	2,5	87.917	2,2	53.110	4,3
Zinsen	47.838	1,5	37.256	0,9	5.131	0,4
Fonds	463	0,0	479	0,0	392	0,0
	3.121.695	4,9	4.022.117	6,1	1.236.992	78,7
Gesamt	63.773.141	100,0	65.776.743	100,0	1.572.552	100,0

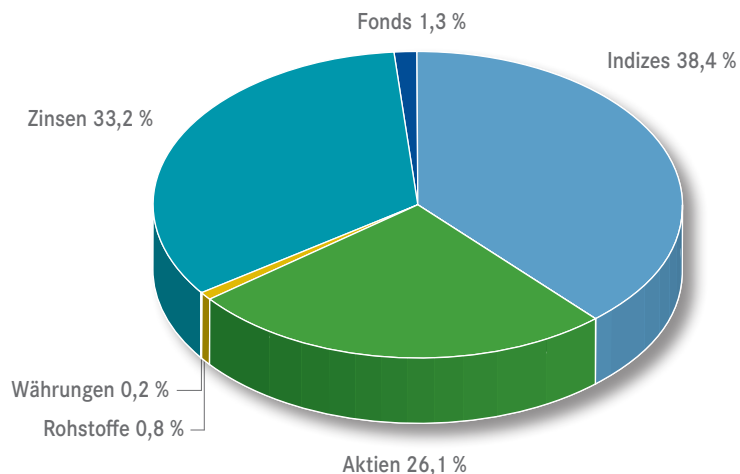
*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 30.04.2022 x Preis vom 31.03.2022

Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten zum Vormonat

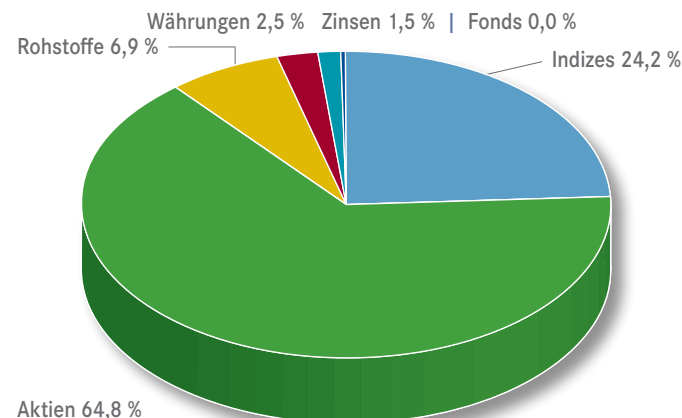
Basiswert	Veränderung zum Vormonat		Veränderung preisbereinigt*		Preiseffekt
	T€	%	T€	%	
Anlageprodukte					
Indizes	536.219	2,4	865.457	3,8	-1,4
Aktien	-152.320	-1,0	140.974	0,9	-1,8
Rohstoffe	-16.900	-3,5	-26.172	-5,4	1,9
Währungen	-19.285	-13,7	-3.520	-2,5	-11,2
Zinsen	-139.038	-0,7	320.617	1,6	-2,3
Fonds	-23.679	-3,0	-9.177	-1,2	-1,8
	184.998	0,3	1.288.179	2,1	-1,8
Hebelprodukte					
Indizes	-60.369	-7,4	24.125	3,0	-10,3
Aktien	-698.928	-25,7	82.485	3,0	-28,7
Rohstoffe	-20.622	-8,7	15.403	6,5	-15,3
Währungen	-3.762	-4,6	5.296	6,4	-11,0
Zinsen	22.254	87,0	11.672	45,6	41,4
Fonds	121	35,3	136	39,8	-4,4
	-761.304	-19,6	139.118	3,6	-23,2
Gesamt	-576.307	-0,9	1.427.296	2,2	-3,1

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 30.04.2022 x Preis vom 31.03.2022

Anlageprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 30.04.2022



Hebelprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 30.04.2022



Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik

1. Berechnung des Open Interest

Das ausstehende Volumen wird berechnet, indem zunächst der Open Interest für eine einzelne Emission ermittelt wird. Hierzu wird die ausstehende Stückzahl mit dem Marktpreis des letzten Handelstags im Berichtsmonat multipliziert. Die Addition der Einzelwerte ergibt das Gesamtvolumen. Die Preisbereinigung erfolgt, indem die ausstehenden Stückzahlen mit den Marktpreisen des letzten Handelstags des Vormonats bewertet werden. Neu aufgelegte Produkte werden zu Preisen des letzten Handelstags im Berichtsmonat bewertet.

2. Berechnung des Umsatzes

Die Umsätze werden durch Aggregation der einzelnen Trades pro Emission und Zeitraum zum jeweiligen Ausführungskurs berechnet und anschließend summiert. Dabei werden Käufe und Verkäufe jeweils mit ihrem Absolutbetrag einbezogen. Es werden nur Umsätze erfasst, die mit den Endkunden getätigt werden. Anzumerken ist ferner, dass Emissionen erst bei Valuta als Umsätze gewertet werden. Rückzahlungen fließen hingegen nicht in die Umsätze ein, da kein realer Handel stattfindet. Bei Fälligkeit der Produkte kommt es somit zu einem natürlichen Mittelabfluss, der allerdings durch Neuemissionen kompensiert wird, wenn die Investoren weiterhin in diese Anlageklassen investieren. Durch die beschriebene Umsatzberechnung kann es in einer Anlageklasse während eines Monats zu Mittelabflüssen kommen, die betragsmäßig größer sind als die in diesem Monat verzeichneten Umsätze. Zusätzlich kann bei starken Kursschwankungen eine Veränderung im Open Interest entstehen, die betragsmäßig den Umsatz übersteigt.

3. Charakterisierung der Retailprodukte

Die Erhebung und Auswertung erfasst Open Interest und Umsatz von Retailprodukten, die im jeweiligen Erhebungszeitraum öffentlich angeboten und an mindestens einer deutschen Börse gelistet wurden. Reine Privatplatzierungen, institutionelle und White Label-Geschäfte werden somit nicht erfasst. Nicht auszuschließen ist, dass Teile einer Emission von institutionellen Investoren beispielsweise über die Börse erworben werden.

4. Klassifizierungsschema des DDV (Derivate Liga)

Die verwendete Produktklassifizierung orientiert sich am Schema der Derivate Liga des Deutschen Derivate Verbands (DDV). Dementsprechend umfassen Anlageprodukte Kapitalschutz-Zertifikate, Strukturierte Anleihen, bonitätsabhängige Schuldverschreibungen, Aktienanleihen, Discount-Zertifikate, Express-Zertifikate, Bonus-Zertifikate, Index- / Partizipations-Zertifikate, und Outperformance- / Sprint-Zertifikate sowie weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz. Hebelprodukte sind in Optionsscheine, Faktor-Optionsscheine und Knock-Out Produkte unterteilt.

5. Differenzierung nach Basiswerten

Die Retailprodukte lassen sich folgenden Basiswerten zuordnen: Indizes, Aktien, Rohstoffe, Währungen, Zinsen und Fonds. Unter Indizes werden alle Anlage- und Hebelprodukte zusammengefasst, deren Basiswert ein Index (mit offizieller Berechnungsstelle) ist. Dabei ist unerheblich, ob es sich um einen Aktien-, Rohstoff- oder sonstigen Index handelt. Zertifikate auf reine Aktien-, Rohstoff-, Währungs- oder Fondsbasiswerte werden den zutreffenden Basiswertklassen zugeordnet. Gleiches gilt für Produkte auf zusammengestellte Baskets dieser Basiswerte. Die Klasse Zinsen enthält insbesondere Zinsprodukte, also vornehmlich Zertifikate, die in der Produktkategorie Strukturierte Anleihen zusammengefasst sind. Darüber hinaus sind hier auch Produkte auf Zinsbasiswerte (Euribor, Bund-Future etc.) eingeordnet.

6. Erhebung der Daten

Die Emittenten stellen auf monatlicher Basis die relevanten Daten in vorgegebenem Umfang und Format durch Abfragen in den institutsinternen Systemen (Handels-, Risikomanagement- und Pricing-Systeme etc.) bereit. Pflichtfelder hierbei sind ISIN, Produkttyp, Assetklasse des Basiswertes, Produktkategorie, Umsatz, Open Interest, ausstehende Stückzahl, Fälligkeit der Produkte, Produktname, Emissionsdatum, Emissionsvolumen (Stückzahl). Optional sind Angaben zum Basiswert, zu Knock-Out-Schwellen, zu den Marktpreisen und dem Listing an deutschen Börsen.

7. Überprüfung der Selbstverpflichtung

Die Einhaltung des Kodex wird durch Vor-Ort und off-site Untersuchungen der Daten und Systeme überprüft. Hierbei werden für zufällige Stichproben und gezielte Abfragen ausgewählter Datenpunkte Querprüfungen anhand von Börsendaten, Informationsdiensten und Websites der Emittenten durchgeführt. Es erfolgt ein regelmäßiger Abgleich der Daten im Rahmen einer Kooperation mit der Börse Stuttgart.

DISCLAIMER

Die Infront Quant AG überprüft regelmäßig die der hier veröffentlichten Auswertung zugrunde liegenden Methoden und Auswertungen. Für die Richtigkeit der Auswertungen übernimmt sie jedoch keine Gewähr. Die Emittenten haben sich im Rahmen einer Selbstverpflichtung bereit erklärt, für die korrekte Bereitstellung ihrer der Auswertung zugrundeliegenden Transaktionsdaten Sorge zu tragen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben der Emittenten kann jedoch seitens der Infront Quant AG keine Gewähr übernommen werden.

Rechtliche Hinweise / Disclaimer

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung oder Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf eines Finanzprodukts und können eine individuelle Beratung durch eine Bank oder einen Berater nicht ersetzen. Das Dokument enthält nicht alle relevanten Informationen zu strukturierten Wertpapieren (wie Zertifikaten und Optionsscheinen) oder anderen Finanzprodukten. Für vollständige Informationen, insbesondere zu den Risiken einer Kapitalanlage in strukturierten Wertpapieren, sollten Anleger den Wertpapierprospekt des jeweiligen Finanzprodukts lesen und ihren Finanz- oder Rechtsberater konsultieren. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert.

Copyright

Vervielfältigung, Verwendung und Zitierung dieser Statistik ist nur unter Nennung der Quelle (Deutscher Derivate Verband: Der deutsche Markt für strukturierte Wertpapiere, Monatsbericht April 2022) erlaubt.